Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 107 (2016)

Heft: 9

Rubrik: Weiterbildung = Formation continue

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sindex – Die Schweizer Messe für Technologie

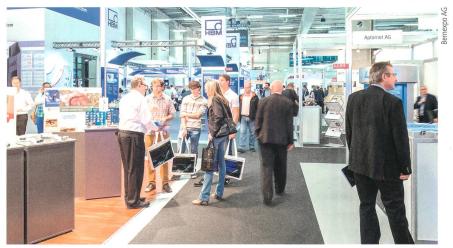
Vom 6. bis 8. September 2016 treffen sich die führenden Anbieter aus den Bereichen Automation, Robotik sowie Fluid- und Elektrotechnik an der Sindex in Bern. Rund 400 Aussteller präsentieren neue Technologien und aktuelle Trends – erwartet werden rund 14000 Besucher. Die 3. Ausführung der Sindex steht ganz im Zeichen von Industrie 4.0.

Effizienter, schneller und kostengünstiger produzieren, die Time-to-market reduzieren - Industrie 4.0 macht's möglich. Wo steht die Entwicklung in der Schweiz? Wie kann ein Unternehmen aus den Bereichen Automation, Elektrotechnik, Fluidtechnik oder Robotik diese Herausforderungen meistern? Mit welchen Partnern soll der Weg in die digitale Zukunft beschritten werden? Antworten auf diese Fragen finden die Besucher an der diesjährigen Sindex - in Gesprächen mit Fachexperten und Ausstellern, als Zuhörer der Referate des Rahmenprogramms, als Zuschauer der Live-Schaltungen oder bei der Besichtigung von Exponaten, welche Industrie 4.0 erlebbar machen und ihr Potenzial aufzeigen.

Wer sich in die digitale Zukunft bewegt, kann sich an der Sindex einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen, Produkte und Dienste verschaffen – und er findet die richtigen Partner, um den Weg erfolgreich weiterzugehen.

Kostenloser Eintritt

Da Electrosuisse Kooperationspartner ist, haben Electrosuisse-Mitglieder die Möglichkeit, mit dem Promo-Code s161n65 im Online-Ticketshop auf sindex.ch/voucher pro Mitglied eine kostenlose Tageskarte zu bestellen. No sindex.ch



Impressionen von der Sindex 2014.

Neue Fachmesse für Kommunikations-Infrastruktur

Im Herbst 2016 wird erstmals die Com-Ex, die neue Schweizer Fachmesse für Kommunikations-Infrastruktur, durchgeführt. Die Messe wird alle zwei Jahre stattfinden. Für die erste Austragung vom 20. bis 22. September 2016 ist die Halle 2.2 der Bernexpo gebucht.

An der Com-Ex präsentieren Hersteller, Anbieter und Dienstleister physikalischer und kabelloser Kommunikations-Infrastruktur Neuigkeiten und Trends in den Bereichen Telecom, Breitband, Kabelnetze, FTTx, Datacenter, LAN/UKV, Home Wiring und M2M-Technologie. Gezeigt werden physische Produkte und Dienstleistungen, Datenübertragungs-, Branchensoftware- und Sicherheitslösungen sowie Entwicklungen und Visionen zur Kommunikation der Zukunft: Smart Metering, Smart City, Smart Living.

Zielpublikum

Die Com-Ex richtet sich u.a. an Betreiber von Kommunikations-Infrastrukturen, Betreiber/Versorger von Datacenter- und LAN-Infrastrukturen, EVUs, Anbieter von Telekom-, UKW- und IT-Infrastrukturen, Planer, Ingenieure, Installateure sowie an Anbieter von Smart Metering-, Smart City, FTTH-, FTTS-, FTTX-Lösungen.

Unterstützung

Die Schweizer Traditionsunternehmen Wisar, Wyser + Anliker AG, Riedo Networks AG, Dätwyler Cabling Solutions sowie Huber+Suhner AG unter-

stützen die Com-Ex als Co-Sponsoren. Um den Sponsoren eine gewisse Exklusivität garantieren zu können, hat die Messeleitung deren Anzahl beschränkt. Mit der Verpflichtung von Wisar und Riedo ist das letzte Co-Sponsoring vergeben.

www.com-ex.ch



Die erste Com-Ex wird in Bern stattfinden.





«Building Tomorrow»

Am 13./14. September 2016 findet in Bern bereits zum zehnten Mal der Swiss Energy and Climate Summit statt – die führende Konferenz für Energie- und Klimafragen in der Schweiz. Der SwissECS 2016 richtet den Blick in die Zukunft: Das Motto lautet «Building Tomorrow».



Bundespräsident Johann Schneider-Ammann wird die Konferenz eröffnen. Während eineinhalb Tagen warten zahlreiche Highlights auf die 750 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Felipe Caldéron, ehemaliger Präsident von Mexiko, spricht über die internationale Klimapolitik. Ein weiteres Highlight stellt der Auftritt des Unternehmers Billy Parish dar. Der Gründer und CEO von Mosaic ist in den USA in kürzester Zeit zum bedeutendsten Kreditgeber für Solarsysteme für Eigenheime aufgestiegen. Neben neuen Technologien und innovativen Geschäftsmodellen werden am SwissECS auch Fragen zu den Auswirkungen einer allfälligen «Carbon Bubble» auf den Kapitalmarkt diskutiert. Wissenschaftliche Beiträge zur Klimaforschung kommen ebenfalls nicht zu kurz. Schliesslich erfahren die Teilnehmenden, wie Indien in den kommenden Jahren seine Energie- und Umweltpolitik gestalten wird.

Innovationen am SwissECS

Am SwissECS werden wegweisende Innovationen und Technologien mit Weitblick vorgestellt. Dazu gehören das Pumpspeicherprojekt «E-Island», das im Meer gebaut wird und mit Seewasser funktioniert, oder das Copenhagen Wheel – ein Rad, mit welchem sich Fahrräder in E-Bikes verwandeln lassen. Vor Ort gibt es als Schweizer Premiere auch die «Ecocapsule» zu besichtigen – ein mobiles, energieautarkes Minihaus für zwei Personen.

Weitere zukunftsweisende Geschäftsmodelle werden in der Ausstellungszone gezeigt. Die Stände der innovativen Firmen sind fester Bestandteil des SwissECS und gelten als eine der Hauptattraktionen der Konferenz.

Tickets sowie weitere Informationen: www.swissecs.ch



Anzeige



Machen Sie Ihren nächsten Karriereschritt Executive CAS im Energiebereich



Flexible Lehrgänge

- 7 Module Teil- oder Vollzeit
- Starttermin & Dauer des Studiums frei wählbar
- Optimale work-life Balance

Von Praktiker zu Praktiker

- Top-Aktuelle Praxisbeispiele
- Gelerntes direkt umsetzen
- Internationale Experten aus der Branche

Praktische Informationen

- Kurssprache Englisch
- Kursort Universität Freiburg
- Nächster Start November 2016

UNIVERSITY OF FRIBOURG FACULTY OF ECONOMICS & SOCIAL SCIENCES

iimt - international institute of management in technology - Bd de Pérolles 90 - CH-1700 Fribourg Phone +41 26 300 84 30 - Fax +41 26 300 97 94 - e-mail iimt@unifr.ch - www.iimt.ch





Veranstaltungen Manifestations

Sous-stations et appareillages

15 septembre 2016, Lausanne Organisation: ETG



Un arc électrique développe une pression gigantesque qui peut endommager fortement une installation s'il n'est pas spécifiquement dévié. S'il existe un concept d'avarie et que par exemple des partitions de gaz sont prévues, l'installation peut être réparée plus rapidement après un arc électrique. Lors de la conception d'une sous-station, non seulement le fonctionnement normal doit être considéré, mais aussi des incidents imprévus. La norme actuelle pour la résistance aux tremblements de terre, qui joue un rôle dans la procédure d'autorisation de construire, doit également être prise en compte, ou encore la cybersécurité: les petites et moyennes sous-stations étant de plus en plus automatisées, elles doivent être protégées efficacement contre les attaques. Cette conférence s'adresse aux responsables d'exploitation, chefs de projet et spécialistes qui s'occupent de la construction ou de l'exploitation d'appareillages et de sous-stations.

www.electrosuisse.ch/etg

Konferenz für Mathematik in der Industrie

15. September 2016, Winterthur Veranstalter: ZHAW

An der ZHAW School of Engineering in Winterthur findet die Konferenz 1st COST Conference on Mathematics for Industry in Switzerland statt. Sie bringt Mathematiker aus dem Hochschulbereich mit Spezialisten aus der Industrie zusammen, um die vielfältigen Anwendungen der Mathematik in der Industrie zu diskutieren. Es finden drei thematische Workshops über Industriemathematik, Mathematik für intelligente Instandhaltung und Finanzmathematik statt. Die Konferenz richtet sich sowohl an Akademiker aus den Hochschulen als auch an Praktiker aus der Wirtschaft.

www.zhaw.ch/iamp/industrial-mathematics

AM Expo – Fachmesse für additive Fertigung

20.–21. September 2016, Luzern Veranstalter: Messe Luzern AG

Rund 70 Aussteller präsentieren an der AM Expo ihr Wissen zur additiven Fertigung in der Serienproduktion. Sie zeigen praxisnah auf, was Hype und was Realität ist und leisten einen Wissenstransfer für die Besuchenden. Ob Einsteiger oder Profi im Bereich der additiven Fertigung: Die AM Expo gibt Antworten auf zentrale Fragen zur additiven Fertigung, abgestimmt auf die verschiedenen Absatzmärkte wie Elektronik, Industrie, Medizin, Mikrotechnik oder Mobilität.

Informationsveranstaltung Einführung in Netzbau

23. September 2016, Aarau Veranstalter: VSE



Wegen Fachkräftemangel im elektrischen Verteilnetz besetzen Elektrizitätsunternehmen (EVU) und Leitungsbaufirmen ihre offenen Stellen vermehrt mit Berufsleuten anderer Grundbildungen.

Doch der Alltag von Netzelektriker/innen unterscheidet sich stark von jenem anderer Berufe. Die Einarbeitungszeit ist länger, Betriebe müssen zusätzlich mit grossem und intensivem Schulungsaufwand rechnen. Gelernte Elektriker/-innen sind beliebt für die Umschulung zum Netzbau. Sie bringen fundiertes elektrotechnisches Verständnis mit, sind aber auf dem Arbeitsmarkt schwierig zu finden.

Der VSE-Lehrgang «Einführung in Netzbau» soll daher Berufsleuten mit anderen Grundbildungen einen erleichterten Zugang zu den spezifischen Netzbau-Aufgaben bieten. Diese erhalten damit eine Grundausbildung für den Netzbau und die Arbeiten an elektrischen Verteilnetzen. Die Absolventen sind nach erfolgreichem Abschluss für den praktischen Einsatz in der Netzbaugruppe gerüstet.

Der 13-tägige Lehrgang «Einführung in Netzbau» ist als Unterstützung für Unternehmen gedacht, die ihre neuen Mitarbeitenden rasch und effizient für Netzbau-Arbeiten befähigen wollen.

www.strom.ch/veranstaltungen

Neue Lösungen für Verteilnetze

27. September 2016, Zürich Veranstalter: Basler & Hofmann

Um ein Netz mit zahlreichen dezentralen Stromerzeugern optimal betreiben zu können, ist auch in der Bewirtschaftung und der Planung der Verteilnetze mehr Flexibilität und Effizienz gefordert. Die Voraussetzung dafür sind intelligente Daten, die per Mausklick zur Verfügung stehen. Das Praxisseminar gibt Einblick in die jüngsten Entwicklungen der Netzdokumentation und der Netzsimulation. Wie rüstet man ein bestehendes GIS für die Zukunft? Wie lassen sich aus GIS-Daten Netzsimulationen erstellen und was ist an den Schnittstellen zu beachten? Wie können Anschlussgesuche dank GIS und Neplan effizienter bearbeitet werden und welche Informationen für die Zielnetzplanung halten diese Werkzeuge bereit? Die Referenten stellen Best-Practice-Beispiele vor und geben anhand konkreter Projekte Antwort auf diese und weitere Fragen. Das Seminar wendet sich an die technische Führung von Verteilnetzbetreibern, an Fachleute sowie Projektleiter und Projektleiterinnen.

www.baslerhofmann.ch

Professioneller Umgang am Telefon

29. September 2016, Aarau Veranstalter: VSE



Im sich öffnenden Markt sprechen alle von Kundenbeziehungen. Jedes EVU ist in täglichem Kontakt zu seinen Kunden. Dabei gilt es, jeden Kontakt bestmöglich zu nutzen, um die Kundenbeziehung zu festigen, sei es beim persönlichen Kundenbesuch, beim Zähler ablesen oder eben auch am Telefon.

Das Telefon ist eines unserer gängigsten Kontaktmedien, einfach, praktisch, etabliert und direkt.

Was uns aber seit Kindheit Gewohnheit ist, kann auch zur Gefahr werden – die Aufmerksamkeit und Professionalität am Telefon kann mit der Routine leiden. Nutzen Sie Ihre Routine und verfeinern Sie Ihre Telefongespräche mit den Inputs dieses Seminars und Sie fühlen sich sicher bei jedem Gespräch und führen dies zum Erfolg.

www.strom.ch/veranstaltungen

La relation client, un outil de succès

29 septembre 2016, Lausanne Organisation: AES



Dans l'économie de marché, tout le monde parle de relation client et chaque

Electrosuisse-	-Agenda Agenda Electrosuisse		
15.09.2016	Sous-stations et appareillages	Lausanne	www.electrosuisse.ch
22.09.2016	Unterwerke und Schaltanlagen	Baden	www.electrosuisse.ch
03.11.2016	Energien der Zukunft	Dietikon	www.electrosuisse.ch
11.11.2016	Leitungsbau	Dietikon	www.electrosuisse.ch
the second secon	gesellschaften: Tel. 044 956 11 54 u allen Veranstaltungen und Kursen: www.electrosuisse.ch		



entreprise est en contact quotidien avec sa clientèle. À ce sujet, chaque contact doit être utilisé au mieux afin de renforcer la relation, que ce soit lors d'une visite de courtoisie, de la relève de compteurs, au téléphone ou par email. Ce qui, depuis notre enfance est devenu habitude, peut aussi devenir délicat.

L'attention ainsi que le professionnalisme de l'accueil peuvent devenir une routine au téléphone comme face à face. Il s'agit alors d'utiliser cette routine et de la compléter avec des éléments de communication et commerciaux afin d'affiner vos contacts clients et de rendre vos dialogues consistants.

www.electricite.ch/manifestations

Dezentrale Batteriespeicherlösungen

18. Oktober 2016, Brugg Veranstalter: VSE und Hightech Zentrum Aargau AG

Die Energiewende braucht Speicher zum Ausgleich von Angebot und Nachfrage, zur Bereitstellung von Systemdienstleistungen und zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit. Batterien sind dabei unverzichtbare Komponenten. Sie sind vielseitig einsetzbar, flexibel und leistungsstark. Batterien stehen indes auch in Lösungskonkurrenz zu anderen Flexibilisierungsoptionen, chemischer Speicherung und Netzausbau. Welche Rolle spielen die Batteriespeicher im Versorgungssystem der Zukunft? Wie entwickelt sich die Elektromobilität? Wie sieht der technologische Beitrag des Kantons Aargau aus? Die Fachtagung «Energiespeichersysteme, Dezentrale Batteriespeicherlösungen» vermittelt Wissen und bringt Sie auf den neusten Stand.

www.hightechzentrum.ch und www.strom.ch/veranstaltungen

Workshop Inkasso

18. Oktober 2016, Aarau Veranstalter: VSE

Debitorenausstände sind aus Sicht der Unternehmen gefährlich für Liquidität und Rentabilität. Solche Ausstände haben erhebliche Verzugsschäden zur Folge und stellen schlichte Risiken dar, die sich unter Umständen durch Forderungsverluste noch weiter verschärfen können. Zugrunde liegen Kundenbeziehungen, die besondere Aufmerksamkeit und indi-

Im Umgang mit säumigen Kunden folgen die Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) oft ganz unterschiedlichen Prinzipien und Strategien. Obwohl die meisten eine entsprechende Regelung für

viduelle Vorgehensweisen erfordern.

die Zahlungsabwicklung in solchen Fällen kennen, sind viele bei der rechtlich korrekten und gleichzeitig kundenorientierten Umsetzung der vorgesehenen Inkassoinstrumente unsicher. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden das Grundwissen, die grundlegenden Kenntnisse sowie die Sicherheit zu vermitteln, die es erlauben, die Zwangsmittel im Bereich des Inkasso juristisch korrekt anzuwenden. Cr

4. SCCER Heat & Electricity Storage Symposium

24. Oktober 2016, Luzern Veranstalter: SCCER

In der ersten Hälfte des Symposiums des Schweizer Kompetenzzentrums für Energieforschung, Wärme- und Elektrizitätsspeicherung befassen sich Vorträge mit den Aspekten des zukünftigen Bedarfs an Energiespeichern und mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen. Beiträge von Prof. Marc O'Mally (University College Dublin), Julia Badeda (RWTH Aachen), Dr. David Hart (E4tech Lausanne) sowie Martin Kopp (Hochschule Rhein Main) werden diese Themen behandeln.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit den Resultaten der Energiespeicherforschung, die im Rahmen des Kompetenzzentrums während der ersten Förderperiode 2014–2016 erarbeitet wurden.

Die Teilnahme am Symposium ist gratis, aber die Registrierung bis 10. Oktober 2016 ist obligatorisch.

www.sccer-hae.ch/next-symposium.php

Dienstbarkeiten und Entschädigungsansätze für Kabel und Freileitungen

26. Oktober 2016, Olten Veranstalter: VSE

Netzbetreiber, Landwirte sowie ihre Berater lassen sich seit fast 20 Jahren durch die Empfehlungen über die Entschädigungsansätze zwischen dem Schweizerischen Bauernverband (SBV) und dem Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) leiten. Dies gilt nicht nur für die in den Empfehlungen explizit aufgeführten Situationen, sondern auch für darin nicht genannte Spezialfälle. Denn wer die Grundlagen für die Berechnungen der Ansätze kennt, kann die darin enthaltenen Regeln logisch weiterentwickeln und systematisch für sämtliche Situationen anwenden. Cr www.strom.ch/veranstaltungen

Seminare der TAE

Veranstalter: Technische Akademie Esslingen, Ostfildern

7. November 2016: Instandhaltung von Schaltgeräten und elektrischen Anlagen 8.–10. November 2016: Planung von Trafostationen

17. November 2016: Brennstoffzellen für mobile und stationäre Anwendungen 21.–22. November 2016: Elektrochemische Speichertechnik für regenerative Energiesysteme

www.tae.de No

Electronica

8.–11. November 2016, München Veranstalter: Messe München

Die Weltleitmesse der Elektronikindustrie findet nun mit einer zusätzlichen Halle statt und belegt 13 Hallen des Münchner Messegeländes. Neue Elemente wie das Embedded Plattforms Village und die Start-up-Platform erweitern das Angebot. Am stärksten gewachsen sind die Bereiche Halbleiter, Stromversorgung sowie Leiterplatten, andere unbestückte Schaltungsträger und EMS, gefolgt von Embedded Systemen.

16. Automotive Day

9. November 2016, Bern Veranstalter: Mobility Forum

Am Automotive Day treffen sich Forscher, Techniker, Ingenieure, Interessierte sowie Dozierende und Studierende an (Fach-)Hochschulen mit F& E-Projekten im automotiven Bereich, um die Problemstellungen diverser Verkehrsmittel und ihre Lösungen und Entwicklungen zu erörtern. Schwerpunktthemen des diesjährigen Automotive Day sind die Energie- und Mobilitätsforschung, CO₂ und Energie, technische Trends im Transportwesen und Fahrassistenz-Systeme. No mobility-forum.org

VSE-Agenda	Agenda de l'AES		
29.09.2016	La relation client, un outil de succès	Lausanne	www.electricite.ch
29.09.2016	Professioneller Umgang am Telefon	Aarau	www.strom.ch
18.10.2016	Workshop Inkasso	Aarau	www.strom.ch
26.10.2016	Dienstbarkeiten und Entschädigungsansätze für Kabel und Freileitungen	Olten	www.strom.ch
	nd Anmeldung: www.strom.ch/veranstaltungen inscriptions: www.electricite.ch/manifestations		

VS= _S

Leitungsbau

11. November 2016, Dietikon Veranstalter: Electrosuisse



Ursprünglich aus dem Sacac-Kundenanlass entstanden, wurde die Leitungsbau-Tagung 2015 dem breiten Publikum geöffnet. Am 11.11.2016 findet die Tagung nun erstmals unter dem Namen von Electrosuisse statt - im gewohnten Rahmen mit den bestehenden Themen und demselben Zielpublikum. Die Referenten werden aus der Praxis berichten, über die Spannungserhöhung auf der Gemmileitung und das Rutschgebiet in Lauerz. Daneben werden raumplanerische Aspekte angesprochen und der Einfluss der Energiestrategie des Bundes auf das überregionale Verteilnetz. Im Asset Management werden die Erdungsanlagen und der Nachzug von Kabeln thematisiert. Die Tagung richtet sich an Betriebsleiter, Projektleiter und Fachpersonen, die mit dem Bau oder dem Betrieb von Freileitungen und Kabeln beschäftigt sind. www.electrosuisse.ch/etg

17. Asut-Kolloquium

16. November 2016, Bern Veranstalter: Asut, ITS-CH und TCS

Die Vernetzung und Digitalisierung der Verkehrsträger und der Verkehrsteilnehmenden optimieren die Verkehrsströme und erlauben neue Formen der kombinierten Mobilität. Pendler, Reisende und Transporteure profitieren von besseren, verlässlicheren Verbindungen oder individuellen Dienstleistungen. Unter dem Motto «Mobilitätsstadt Schweiz» werden Experten in einer gemeinsamen Konferenz des Schweizerischen Verbandes der Telekommunikation (Asut), der Schweizerischen Verkehrstelematik-Plattform (ITS-CH) und des Touring Club Schweiz (TCS) unter Berücksichtigung der Schweizer Besonderheiten aufzeigen, welche Chancen und Potenziale die Digitalisierung und die Vernetzung im Mobilitätsbereich bringen.

events.asut.ch

Formation

MSc en Engineering, orientation «Technologies énergétiques »

Organisation: HES-SO Master, Lausanne

La nouvelle orientation « Technologies énergétiques » de la filière Master of Science en Engineering MSE de la Haute école spécialisée de Suisse occidentale HES-SO vise à former des développeurs, concepteurs et exploitants de systèmes innovants afin de répondre aux défis énergétiques auxquels notre société doit faire face. Elle comprend deux options : énergie électrique et énergie thermique.

Les diplômés sont dotés des compétences scientifiques dans les systèmes énergétiques, et ce, notamment dans une optique de développement durable, d'économies d'énergie, de stockage et d'utilisation rationnelle de l'énergie.

www.hes-so.ch/fr/master-engineering-orientation-7449.html

Anzeige



Die einfache Lösung für Ihr NISV-Problem – wir reduzieren die Felder an der Quelle auf ein Minimum.

RAUSCHER STOECKLIN

Rauscher & Stoecklin AG

Reuslistrasse 32, CH-4450 Sissach T+41 61 976 34 66, F+41 61 976 34 22 info@raustoc.ch, www.raustoc.ch

